

## Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in der Fachrichtung Karosserieinstandhaltungstechnik

<b>Berufstyp</b>	Anerkannter Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) und Handwerksordnung (HwO)
<b>Ausbildungsdauer</b>	3,5 Jahre
<b>Lernorte</b>	Betrieb und Berufsschule



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/innen der Fachrichtung Karosserieinstandhaltungstechnik beurteilen Schäden an Fahrzeugen, stellen Fehler, Störungen und Mängel fest und dokumentieren deren Ursachen. Auch führen sie die erforderlichen Instandhaltungsarbeiten durch.

Sie beraten ihre Kunden über notwendige Reparaturen, Konservierungsmaßnahmen oder Pflege von Karosserien. Außerdem rüsten sie Fahrzeuge mit Zubehör und Zusatzeinrichtungen aus, montieren spezielle Aufbauten, Klimaanlage oder Kühleinrichtungen.

### ■ Wo arbeitet man?

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/innen der Fachrichtung Karosserieinstandhaltungstechnik arbeiten hauptsächlich

- in Kfz-Reparatur- und Karosseriebauerwerkstätten
- bei Betrieben mit eigenem Fuhrpark und Werkstattbereich, z.B. bei Speditionen
- bei Fahrzeugausstattern oder -umrüstern

Sie sind überwiegend in Werkhallen oder Werkstätten tätig. Wenn sie Kunden beraten, halten sie sich in Büroräumen auf.

### ■ Worauf kommt es an?

- **Verantwortungsbewusstsein** sowie **Sorgfalt** sind wichtig, wenn Wartungsarbeiten an Fahrzeugen durchgeführt und die Verkehrs- und Betriebssicherheit von Fahrzeugen und Aufbauten kontrolliert werden.
- Metallarbeiten wie Schweißen und Bohren gehören zum Arbeitsalltag. Wer über Kenntnisse und Fertigkeiten in **Werken** und **Technik** verfügt, ist daher im Vorteil. Wissen in **Mathematik** und **Physik** ist nötig, da man beispielsweise Flächen, Volumen oder Materialbedarf berechnen und Kräfte und Festigkeit von Bauteilen abschätzen muss.

### ■ Was verdient man in der Ausbildung?

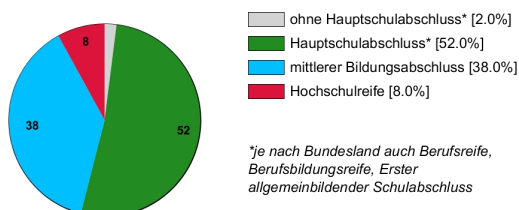
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen im Handwerk pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 485
- 2. Ausbildungsjahr: € 523
- 3. Ausbildungsjahr: € 595
- 4. Ausbildungsjahr: € 647

## ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss\*** ein.

Auszubildungsanfänger/innen 2011 (in %)



## ■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/zur Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikerin der Fachrichtung Karosserieinstandhaltungstechnik nicht klappt, kann die Ausbildung in einer anderen Fachrichtung in Betracht gezogen werden. Hier eine kleine Auswahl von weiteren Alternativberufen:

- Mechaniker/in - Land- und Baumaschinentechnik
- Kraftfahrzeugmechatroniker/in
- Metallbauer/in - Nutzfahrzeugbau

## ■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> JOBBÖRSE
	Schulische Ausbildungsplätze findet man in KURSNET - Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> KURSNET
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de - MEIN START IN DIE AUSBILDUNG: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> planet-beruf.de >> Mein Beruf >> Berufe von A-Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufsinformationszentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufsinformationszentren
	Telefonnummern für einen Termin zum Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit findet man hier: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> Partner vor Ort